

Hozan Cane in Türkei verurteilt

Istanbul. Die seit Ende Juni in der Türkei inhaftierte deutsch-kurdische Sängerin Hozan Cane ist wegen Mitgliedschaft in der Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) zu sechs Jahren und drei Monaten Haft verurteilt worden. Das Gericht im westtürkischen Edirne fällte das Urteil bereits am ersten Tag des Prozesses am Mittwoch, wie die Anwältin der Sängerin, Newroz Akalin, der *Deutschen Presseagentur* sagte. Vom Vorwurf der Volksverhetzung und der Beleidigung des Staatsgründers Mustafa Kemal Atatürk sprach das Gericht die Kölnerin demnach frei. Akalin kündigte an, in Berufung zu gehen. Hozan Cane war Ende Juni im westtürkischen Edirne festgenommen worden. Sie hatte dort eine Wahlkampfveranstaltung der linken Oppositionspartei HDP unterstützt.

In der Türkei sind derzeit fünf deutsche Staatsbürger unter Terrorvorwürfen in Untersuchungshaft. Im Gefängnis sitzt seit dem 11. September auch der österreichische Journalist und *jW*-Autor Max Zirngast. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/343563.terrorvorwuerfe-hozan-cane-in-tuerkei-verurteilt.html>